

miteinander

Pfarrgemeinde Kefermarkt

OsterFreude



Liebe Kefermarkterinnen, liebe Kefermarkter!

„Christus ist auferstanden – ER ist wahrhaft auferstanden!“ Dieser wunderschöne Ostergruß bringt die große Freude der Auferstehung ganz besonders zum Ausdruck. Von jener großen Freude hören wir in der Bibel in der bekannten Geschichte der Emmausjünger (Lk 24). Wo diese Begegnung mit Jesus spürbar wird und ganz nahe kommt, ja dort können wir in unserem Leben immer wieder einstimmen in jene Osterfreude. Eine Osterfreude, die vollkommen macht, die wir als Ziel unseres Lebens erfahren dürfen.

Denn Jesus Christus durchschreitet am Karsamstag die Wirklichkeit bis in den tiefsten Abgrund, um alle zu befreien, die auf die Erlösung warten. So sind wir immer wieder eingeladen. Wir können uns auf das Wirken Gottes ausrichten, uns dafür öffnen und all unsere abgestorbene Sehnsucht, unsere Unerfülltheit kann verwandelt werden. Wenn wir den HERRN hinein lassen, dann werden wir mit Sicherheit jene Osterfreude erleben, ein Leben in

Fülle aus der Kraft der Auferstehung.

In der Zuversicht dieser frohen Botschaft sind wir miteinander im Glauben verbunden. Und so möchte ich nun auch ankündigen, dass ich aufgrund der neuen Aufgabenbereiche in der Pfarrgemeinde Kefermarkt in Zukunft nicht mehr im Pfarrblatt Einleitungsgedanken schreiben werde. Gerade auch in solchen konkreten einzelnen Veränderungen kann es im Vertrauen der Liebe Gottes immer wieder zum Guten verwandelt werden. Nämlich hin bis zur Freude auf Ostern, wo wir die Fülle des Lebens im neuen Licht entdecken dürfen, weil Jesus Christus auferstanden ist. Ja hier wird diese große Freude durch die Auferstehung neu geschenkt und spürbar.

Somit wünsche ich Euch allen nun auf diese Weise ganz besonders und von Herzen ein gesegnetes Osterfest und Gottes reichen Segen!

Johannes Hofer, priesterlicher Dienst

Vom Dunkel zum Licht

Die Wandlung der Osternacht

Das kirchliche Feiern der Fastenzeit über die Kartage bis hin zur Osternacht bringt sehr eindringlich und sinnlich zum Ausdruck, was die Jünger:innen Jesu damals und viele von uns auch heute im Inneren spüren: eine Wandlung vom völligen Gefangensein in Trauer und Dunkelheit hin zur Erfahrung, dass es sich wieder lichtet und Freude wieder zugelassen werden kann.

Mit dem Verstummen des freudigen Glorias und des Halleluja-Rufes sowie dem Verhüllen von Heiligenstatuen, Bildern und Kreuzen beginnt ein Fasten für die Augen und Ohren. So sollen wir uns auf das Wesentliche im Leben besinnen. In der Karwoche stehen der Karfreitag und Karsamstag ganz im Zeichen der Trauer – bis schließlich die Osternacht einen Blick nach vorne, über die innere Dunkelheit hinaus, eröffnet.

Besonders prägend ist dabei das Spiel von Licht und Dunkel: Zu Beginn der Liturgie ist die Kirche vollkommen dunkel. Alles konzentriert sich auf die Osterkerze – sie ist DAS Symbol für Christus, das Licht der Welt.

Wenn das Licht der Osterkerze an die Mitfeiernden

weitergegeben wird, erhellt sich der Kirchenraum allmählich im Schein vieler kleiner Flammen. Die Gemeinschaft im Licht der Auferstehung wird hier physisch erfahrbar.

Durch das anschließende Exsultet, den Osterlobgesang, wird die Auferstehung Jesu besungen! Im Hören einiger Schriftstellen wird Gottes befreiender Weg mit den Menschen bis hin zu Jesus, unserem Befreier zu einem neuen Leben, geschildert. Nach der langen Fastenzeit erklingt schließlich wieder das Gloria verbunden mit lautem Geläute der Glocken, um die Osterfreude hörbar zu machen. Ebenso kehrt das Halleluja zurück! Neben dem Feuer/Licht ist auch das Element Wasser zentral. Es wird gesegnet und wir erinnern uns an unsere eigene Taufe, die uns ein neues Leben in Christus und die Teilhabe an der Auferstehung verheißt. So möchte die Osternacht uns sinnlich ansprechen und mit Hoffnung erfüllen, dass wir mit unseren persönlichen Dunkelheiten zu einem Licht geführt werden, das ewig leuchtet.

Mit dem freudigen Gruß der Osternacht „Christus ist auferstanden! – Wahrlich, er ist auferstanden!“ wünsche ich Ihnen allen, dass die Osterfreude tief in Ihr Herz dringen mag.

Sarah Wagner, Pastoralassistentin

Danke, Mitzi Ahorner!

Seit dem Jahr 2009 war Mitzi Ahorner die gute Seele rund um unseren Friedhof. Sie hat all die Jahre mit großer Umsicht und Sorgfalt den Friedhof betreut, die WC-Anlage geputzt, die Aufbahrungshalle gereinigt, auf- und zugesperrt und die Trauerfahne viele Male ausgehängt.



Wir sagen im Namen der Pfarrgemeinde ein **herzliches Danke** und wünschen für die Zukunft Gottes Segen.

Wenn sich jemand aus der Pfarre das Reinigen der Aufbahrungshalle und der WC-Anlage vorstellen könnte, würden wir uns sehr freuen!

Kontakt bitte über das Pfarrbüro:
0676/8776 5848

Wir brauchen Dich!

Komm und gestalte mit!

Im **Liturgiekreis**, dem Arbeitskreis zur Vorbereitung der unterschiedlichen Gottesdienste, Andachten, usw. suchen wir interessierte Menschen, die wie DU in unserer Pfarrgemeinde leben und sich mit Ihren Ideen und Talenten einbringen und mitgestalten möchten.

Es ist immer wieder ein besonderes Erlebnis, als Christin und Christ in Gemeinschaft Gottesdienste in unserem Gotteshaus oder im Freien feiern zu können.

Es tut gut, aus der frohmachenden Botschaft Jesu, dem gemeinsamen Beten und Singen, der Feier der Mahlgemeinschaft, Freude und Kraft zu schöpfen.

Sei dabei und mach mit!

Das Team des Liturgiekreises freut sich auf Dein oder Euer Interesse!

Kontakt: Maria Sandner: 0664/5507 220

Pfarrgemeinderat am Wort

Zum Thema „OsterFreude“ fällt mir ein ...



**Julia
Leonhardsberger**

Pfarrgemeinderätin

OsterFreude mit kleinen Kindern heißt: staunen, suchen, lachen – und die hoffnungsvolle Botschaft der Auferstehung weitergeben.

Im Familienkreis wird aus dem Fest ein warmes, lebendiges Erlebnis für Herz und Glauben.



**Magdalena
Leitner**

Pfarrgemeinderätin

OsterFreude heißt für mich:

- Frühlingserwachen
- Fenster auf und frische Luft hereinlassen
- bunte Farben und den Duft von frischen Blumen genießen
- diese Kraft des Neuanfangs und Aufbruchs, die jetzt wieder alles heller und leichter erscheinen lässt

Jesus unser Licht

Erstkommunionvorbereitung 2026

Die Beziehung mit Gott ist ein Prozess. Diese findet im sakramentalen Tun ihren Anfang in der Taufe, in der das Beziehungsband zwischen Gott und Mensch enger geschnürt wird. Im Rahmen der Tauffeier wird zum ersten Mal die Taufkerze an der Osterkerze, DAS Symbol für Jesus, unser Licht, entzündet. Dieses Licht wollen wir in der Erstkommunionvorbereitung weiter entdecken.

Die Erstkommunion ist ein weiterer Meilenstein im Glaubensleben. 24 Kinder bereiten sich auf das Sakrament der Eucharistie vor. In gemeinsamen Weggottesdiensten und Tischelternstunden werden mit den Kindern unterschiedliche Glaubens-themen erarbeitet mit dem Fokus, dass Jesus uns im Brot ganz nahe ist. Dass dieses Symbol sein ganzes Leben, sein Wesen, sein Sein bündelt.

Danke allen, insbesondere den Tischeltern, die unsere Erstkommunionkinder auf diesem Weg begleiten.



Kompass

Gib deinem Leben Richtung



Die Firmvorbereitung hat in der Pfarre bereits Ende letzten Jahres begonnen. Beim Firmstart standen das Kennenlernen und organisatorische

Fragen im Mittelpunkt. Anschließend machte sich die Gruppe bei einer Fackelwanderung unter dem Motto „Aufbrechen“ gemeinsam auf den Weg – ein stimmungsvoller und gelungener Start.

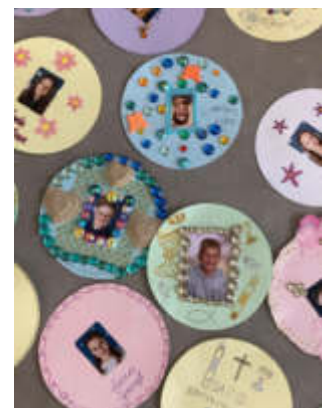
Das zentrale Thema der Firmvorbereitung ist der Kompass. Er steht für die Frage, was jungen Menschen Orientierung im Leben gibt, was ihnen wichtig ist und woran sie sich ausrichten wollen – im Alltag ebenso wie im Glauben. Diese Gedanken be-

gleiten die Firmlinge durch die kommenden Treffen.

Ein Fixpunkt wird der gemeinsame Gottesdienst am 8. März 2026 sein, der auch gemeinsam vorbereitet wurde. Darüber hinaus sind weitere Termine geplant, etwa ein Patennachmittag, bei dem die Rolle der Patinnen und Paten in den Blick genommen wird.

Die Firmvorbereitung ist also schon gut angelaufen – und der Weg geht jetzt Schritt für Schritt weiter. Wir freuen uns auf alles, was noch kommt, und darauf, gemeinsam mit dem Kompass unterwegs zu sein.

*Lisa Riepl
Für das Firmteam*



Jungschar



In der letzten Jungscharstunde fand wieder unser alljähriges Jungscharkino statt. Das Pfarrzentrum wurde in einen kleinen Kinosaal verwandelt.

Mit Popcorn und guter Stimmung schauten wir gemeinsam den Film „Charlie und die Schokoladenfabrik“, der für viele lustige Momente sorgte und allen großen Spaß bereitete. Es war eine gelungene Jungscharstunde, die den Gemeinschaftssinn stärkte und für schöne gemeinsame Erinnerungen sorgte.

Ratschen zu Ostern

Bald ist es wieder soweit und das Ratschen geht los!

Sei dabei bei der österlichen Tradition!

Die Ratscherproben finden am



Samstag, 21. März 2026

und

Samstag, 28. März 2026

jeweils um 10:30 Uhr statt.

Das Jungscharteam

Kinderliturgie – Wasser als Zeichen des Glaubens

Am 1. Februar 2026 fand unsere Kinderliturgie zum Thema „Wasser“ statt. Gemeinsam mit den Kindern machten wir uns auf eine spannende Entdeckungsreise rund um dieses wichtige Symbol unseres Glaubens.



Zu Beginn sprachen wir darüber, welche Bedeutung Wasser im christlichen Glauben hat – als Zeichen des Lebens, der Reinigung und des Segens. Passend dazu hörten die Kinder die Bibelge-

schichte „Mose und das Wasser“, die zeigte, dass Gott immer für uns sorgt. Anschließend lernten die Kinder, was Weihwasser ist und wofür es verwendet wird.

Ein besonderer Moment war das gemeinsame Segnen des Wassers. Mit großer Aufmerksamkeit und Freude waren die Kinder dabei, als aus gewöhn-



lichem Wasser Weihwasser wurde. Dieses füllten sie anschließend in ihre selbst gestalteten Weihwasserflaschen ab. Jedes Kind durfte sein persönliches Fläschchen mit nach Hause nehmen – als Erinnerung an die Kinderliturgie und als Zeichen des Segens für die Familie.

Wir freuen uns schon jetzt auf die weiteren Kindergottesdienste, in denen wir gemeinsam mit den Kindern noch viele Symbole unseres Glaubens kennenlernen und erleben dürfen.

*Anna Grabner
Für das Kinderliturgieteam*

Neuigkeiten aus dem Pfarrcaritas-Kindergarten



Ich heiße Judith Bergsmann und lebe mit meinem 13-jährigen Sohn in Freistadt. Die Arbeit mit Kindern und das Miteinander in einer lebendigen Gemeinschaft sind mir ein großes Anliegen. Neben meiner Tätigkeit als Shiatsu-Praktikerin und Yogalehrerin freue

ich mich über eine neue berufliche Herausforderung. Im Jänner dieses Jahres habe ich meine Ausbildung zur Pädagogischen Assistentkraft abgeschlossen und unterstütze seit Februar 2026, gemeinsam mit der Elementarpädagogin Verena Özdemir-Hackl und der Pädagogischen Assistentkraft Maria Maier, die Grüne Gruppe.



Zwei Krabbelstuben unter einem Dach

Unsere beiden Krabbelstuben sind nun seit Dezember 2025 im Haupthaus vereint und dürfen sich über neue Räumlichkeiten freuen. Durch das Zusammenlegen entstehen viele neue Möglichkeiten für gruppenübergreifende Erlebnisse. Besonders beliebt ist das gemeinsame Spiel in



der Lernwerkstatt, wo Neugier und Entdeckerfreude geweckt werden. Kreatives Tun wie Malen macht auch unseren Kleinsten große Freude und bei einer gesunden Jause tanken wir neue Energie. Gemeinschaft erleben wir im Gruppenkreis beim Singen, Musizieren und bei Mitmach-Geschichten – Momente, die verbinden und stärken.

*Michaela Gruber
Leitung*

Du bist ein Geschenk

Segnung der Täuflinge



Rund um die Zeit von Maria Lichtmess/Darstellung des Herrn, werden traditionellerweise Kinder, die im letzten Jahr getauft worden sind, zu einer Segensfeier eingeladen. Die Feiern stehen

in Beziehung mit dem Evangelium des Festtages, in dem erzählt wird, dass der kleine Jesus von seinen Eltern zum Tempel gebracht worden ist.

Nicht nur in den Augen der Eltern, auch in den Augen Gottes ist ein kleines Kind ein großes Geschenk. Im Rahmen der Feier wurden die kleinen



Geschenke gesegnet, als Stärkung für ihr weiteres Leben, in dem sie auch nach und nach ihre Talente und Fähigkeiten auspacken und ihre Persönlichkeit entwickeln werden.

Ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen rundete diese Feier ab.



Wolfgang Roth
Pastoralvorstand

Editorial

Liebe Pfarrangehörige!

Zukünftig werden Sie in Ihrer Pfarrgemeindezeitung in einem Teil auch von unserer gemeinsamen Pfarre lesen.

Mit dem 1. Jänner wurde das bisherige Dekanat Freistadt in unsere gemeinsame Pfarre umgewandelt. Nach einer längeren Zeit der intensiven Vorbereitung kooperieren nun die 15 Pfarrgemeinden unter diesen neuen strukturellen Vorzeichen. Durch eine sinnvolle Bündelung von Kräften soll vor Ort mehr Zeit bleiben für die Seelsorge. „Die Pfarrgemeinden sollen lebendig bleiben und die Kirche im Dorf!“, ist unser Pfarrer Klemens Hofmann voller Zuversicht. Zusammen mit Verwaltungsvorstand Markus Woda und mir als Pastoralvorstand übernimmt Klemens die Leitung dieses neuen Miteinanders.

Bei der feierlichen Amtseinführung in der Pfarrkirche Stadt Freistadt wurden wir nach unserer Bereitschaft für diese Aufgabe gefragt. Oft haben wir uns diese Frage gestellt: Sind wir wirklich bereit?

Unsere Antwort ist *Ja* - aber nur weil wir wissen, dass es viele Menschen gibt, die das Bewältigen der Aufgaben erst möglich machen. Danke dafür und Gottes Segen für die gemeinsame Zukunft!

Pfarre
Freistadt

Themen

- 0 Editorial **Pfarrzeitungsteil**
- 0 Impressum
- 0 Aus der Pfarre **Amtseinführung**



Szenen der Amtseinführung auf
www.muehlviertel.tv

- 0 Aus der Pfarre **Zum Pfarrlogo**
- 0 Vom Wirtschaftsvorstand **Rund um die pfarrlichen Finanzen**

Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin: Pfarre Freistadt, Markt 1, 4271 St. Oswald bei Freistadt | **E-Mail:** pfarre.freistadt@diezese-linz.at | **www.diezese-linz.at/freistadt** | **Offenlegung lt. Mediengesetz § 25:** Medieninhaber (Verleger): Pfarre Freistadt | **Für den Inhalt verantwortlich:** Pfarrvorstand Freistadt | **Redaktion und Grafische Gestaltung:** Mag. Wolfgang Roth BA | **Fotos lt. Angabe**

Pfarrvorstand in neues Amt eingeführt

Am 25. Jänner wurden Pfarrer Klemens Hofmann, Pastoralvorstand Wolfgang Roth und Verwaltungsvorstand Markus Woda von Bischof Manfred Scheuer feierlich in das neue Amt eingeführt. Miteinander will der neue Pfarrvorstand „Zuversicht, Klarheit und Gottvertrauen anziehend ausstrahlen.“



Seelsorgende, ein Chor aus 130 Sänger:innen, Ehrenamtliche und -gäste kamen aus den 15 Pfarrgemeinden zusammen und gaben dem neuen Miteinander starken Ausdruck.



Bei der anschließenden Agape im Salzhof kam das Fest zu einem herzlichen Ausklang. Ein großes Danke an die Pfarrgemeinde Stadt Freistadt für die Organisation!

Fotos: Maria Heine-Klug und Wolfgang Preissl



In der Zukunft wird es darum gehen, Kräfte zu bündeln, um „auch in herausfordernden Zeiten Haltung zu wahren“, wie Bezirkshauptfrau Wildberger ermutigte. „Damit mehr Freude, mehr Licht, mehr Hoffnung in diese Welt kommt“, betonte Bischof Manfred.



WENN DIE ZEIT ENDET, BEGINNT DIE EWIGKEIT



- Individuelle Gestaltung von Grabanlagen
- Persönliche Beratung mit ausreichend Zeit und Ruhe
- Hochwertige Materialien & handwerkliche Qualität
- Maßgeschneiderte Lösungen

Gerne beraten wir Sie dort, wo es für Sie am angenehmsten ist: bei Ihnen zu Hause, in unserer Filiale in Freistadt oder direkt am Friedhof. Wir nehmen uns Zeit für Ihr Anliegen – für eine würdevolle und ganz persönliche Grabanlage.

STRASSER Steine GmbH
A-4240 Freistadt, Linzer Straße 50
T: +43 (0) 7942 / 74 351
M: +43 (0) 664 / 82 47 425

www.strasser-steine.at

Das Pfarrlogo

Das Logo der neuen Pfarre Freistadt besticht durch seine Einfachheit, Klarheit und Schlichtheit. Es setzt sich aus zwei Hauptelementen zusammen: einer Bildmarke - dem Symbol - und einer Wortmarke.



Transzendenz

Das Bildelement des Logos der neuen Pfarre Freistadt verweist auf die Bedeutung der Anwesenheit Christi in unserer Mitte. Im Zentrum der christlichen Glaubensgemeinschaft steht Christus. In unserer Mitte ist er gegenwärtig im Wort des Evangeliums und in Gestalt der konsekrierten Hostie.

Wenn wir uns an das Schaugefäß der Monstranz (lat. „monstrare“ = zeigen) erinnern, dann ist in ihrem Zentrum ein leerer Ort, in den die konzentrierte Hostie – Christus – eingesetzt werden kann, um in die Sichtbarkeit für alle zu treten. Auf diesem Bild baut das kreisrunde Symbolelement auf. Es abstrahiert und reduziert das Gefäß der Monstranz in die Form eines Kreises. In der Abwesenheit eines definierten Symbols kann das göttliche Licht zu strahlen beginnen – gleich der konsekrierten Hostie in einer Monstranz. Die Leere ist Fülle.

Gemeinschaft

Gleichzeitig stellt der Kreis in einer weiteren Bedeutungsebene die versammelte (Feier-)Gemeinschaft um Christus dar. Die Kirche umfängt den leeren Ort der göttlichen Präsenz als ihr Zentrum.

Leer bedeutet in diesem Fall nicht substanz-los, sondern reduziert auf die pure Essenz unseres Glaubens: das Göttliche, das sich mit Jesus Christus ein konkretes Gesicht gegeben hat. Das Element des Kreises, welches Christus umschließt, ist kein statischer Kreis. Dieser ist

nicht mathematisch konstruiert, sondern voller Leben, abweichend von der Idealform, in sich bewegt.

Ein Bild der Zukunft

Im apostolischen Schreiben „EVANGELII GAUDIUM“ brachte Papst Franziskus sein überaus zeitgemäßes Zukunftsbild der Kirche wie folgt zum Ausdruck: „Brechen wir auf, gehen wir hinaus, um allen das Leben Jesu Christi anzubieten! ... Eine ‚verbeulte Kirche‘ ... ist mir lieber, als eine Kirche, die aufgrund ihrer Verschllossenheit und ihrer Bequemlichkeit, sich an die eigenen Sicherheiten zu klammern, krank ist. ... Ich will keine Kirche, die darum besorgt ist, der Mittelpunkt zu sein.“

Die sich öffnende Ausrichtung nach links unten soll Erinnerung, Einladung, und Auftrag an die Gemeinschaft sein, sich auf die christlichen Kernwerte Offenheit und Nächstenliebe bewusst auszurichten.

Die Farbe – das warme Gelb – orientiert sich am Gelb der katholischen Kirche, entwickelt dieses aber in ein wärmeres, goldeneres, einladenderes Gelb weiter.

Im Gold spiegelt sich stets das göttliche Licht wider – scheint durch dieses hindurch –, welches alle Farben, alle Facetten, alle Strahlkraft in sich vereint.

Martin Anderl, Pfarrgemeinde Sandl

**Mehr
Informationen
zum Logo fin-
den Sie auf der
Homepage der
Pfarre
Freistadt
www.pfarre-freistadt.at**



Rund um die pfarrlichen Finanzen

Mir ist es eine besondere Freude, in dieser ersten offiziellen Pfarre Freistadt-Zeitungsbeilage einen Einblick in die Verwaltungsstruktur der neuen Pfarre Freistadt zu geben. In diesem Beitrag möchte ich eine Frage klären, zu der es allerlei Gerüchte gibt: Was geschieht mit den Vermögen der örtlichen Pfarrgemeinden?

Die Kirche bleibt im Dorf

Im gesamten Prozess der neuen Strukturfindung war und ist entscheidend, dass das Engagement vor Ort Unterstützung erfährt. So war es auch klar, dass die Vermögenswerte, welche über Generationen in den Pfarrgemeinden aufgebaut wurden, unbedingt in den örtlichen Strukturen bleiben sollen. Damit verbunden sind jahrzehntelanger Fleiß, persönliches Herzblut und ehrenamtliches Engagement, das auf keinen Fall übergangen werden darf. Aus diesem Grund wurde für jede Pfarrgemeinde ein eigener Rechtskörper (Pfarrkirche) geschaffen, der die Vermögen vor Ort hält und die eigenständige Verwaltung von Erspartem, der Gebäude und Liegenschaften erlaubt. Der Pfarrgemeinderat und das dazugehörige Seelsorgeteam übernehmen diese Aufgaben.

Professionelle und effiziente Unterstützung

Um hier bessere Unterstützung leisten zu können, begleiten meine Kollegin Regina Walchshofer und meine Person die Ehrenamtlichen vor Ort. Wir helfen in Themen wie Finanzen, Bauprojekte, allgemeine Verwaltung und nehmen die Aufgabe der Personalverwaltung, das Wesen der Buchhaltung und die Einhaltung kirchlicher und staatlicher Normen wahr. Kurze unkomplizierte Kontaktwege sind uns dabei wichtig, um die Pfarrgemeinden vor Ort bestmöglich zu unterstützen. Im zentralen Pfarrbüro in St. Oswald sind zu unserer Unterstützung vier Personen mit insgesamt 25 Wochenstunden (25 nicht 100!) angestellt. Die Gesamtkosten für dieses Verwaltungsbüro belaufen sich auf rund 75.000 Euro im Jahr, was etwa 6% des pfarrlichen Gesamtbudgets entspricht. Die Diözese Linz übernimmt für die Dauer der ersten 3 Jahre einen Großteil davon, was uns besser Fuß fassen

lässt. Da manche Tätigkeiten wie Buchhaltung, Personalverwaltung und Matrikenführung zukünftig zentral erfolgen, werden die Pfarrgemeinden durch ein Bündeln der Kräfte in diesen Punkten entlastet.

Miteinander mehr bewegen

Klar ist, dass Herausforderungen in der Verwaltung und vor allem im Bereich der Gebäude (Instandhaltung, Betriebskosten etc.) steigen werden. Es wird nicht immer möglich und sinnvoll sein, alle Gebäudeteile um jeden Preis selbst zu erhalten. Hier werden im größeren Miteinander neue Ansätze entwickelt werden können. Der Blick über die Pfarrgemeindegrenzen hinaus wird dabei Möglichkeiten für neue Lösungen aufzeigen.

Alles in allem bin ich guter Dinge: Miteinander werden wir die Herausforderungen und Aufgaben unserer Zeit meistern. Die Begegnungen mit den Engagierten vor Ort bestärken mich jedesmal in dieser Einschätzung. Wir sind eine Gemeinschaft, die viel bieten kann – es liegt an uns, wie wir gemeinsam die Pfarre vor Ort gestalten. Ein großes Danke an alle, die zusammenhalten, damit die Kirche im Dorf bleibt!



„So war es auch klar, dass die Vermögenswerte, welche über Generationen in den Pfarrgemeinden aufgebaut wurden, unbedingt in den örtlichen Strukturen bleiben sollen.“

Markus Woda
Verwaltungsvorstand

Kirchenrechnung 2025

Die **Kirchenrechnung für das Jahr 2025** wurde von den Rechnungsprüferinnen der Pfarrgemeinde geprüft und freigegeben, vom Finanzteam bestätigt und am 10. Februar 2026 vom Pfarrgemeinderat genehmigt.

Das Rechnungsjahr schloss mit einem Überschuss von € 403,91 ab.

Ein wesentliches Ergebnis ist der Erlös aus dem Verkauf des Pfarrheims. Dadurch konnte der bestehende Kredit für das Pfarrzentrum vollständig zurückgezahlt werden. Außerdem war es möglich, Rücklagen für zukünftige Erhaltungs- und Sanierungsarbeiten anzulegen. Auch der Gewinn aus dem heurigen Flohmarkt wurde zur Bildung solcher Rücklagen verwendet.

Ein **herzliches Dankeschön** gilt allen, die zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben. Sei es durch ehrenamtliche Mitarbeit, die Teilnahme an unseren Veranstaltungen oder durch finanzielle Unterstützung.

Ebenso danken möchten wir für die Spenden, die wir im Rahmen von Begräbnissen anstelle von Kränzen erhalten haben.



Fest der Ehejubilare

Wir freuen uns mit allen Paaren, die in diesem Jahr ihr Ehejubiläum feiern und laden ganz herzlich zum gemeinsamen Festgottesdienst am **Pfingstmontag, 25. Mai 2026 um 09:30 Uhr** ein. Viele Jahre gemeinsam durch alle Lebenslagen zu gehen, ist ein Grund zum Feiern und auf das Gewesene zurückzublicken!

Abend für Ehejubilare: Am Mittwoch, 8. Mai 2026 um 19:00 Uhr laden wir alle Jubelpaare zu einem gemütlichen Abend ins Pfarrzentrum ein.

Eine persönliche Einladung wird den Jubelpaaren noch zugesandt.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Feier!

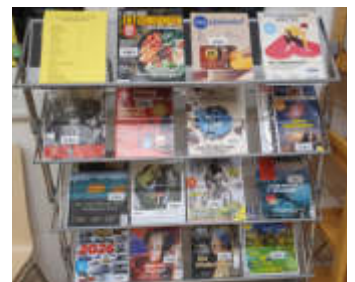


Bibliothek

Im November dieses Jahres ist die Bibliothek Kefermarkt 30 Jahre alt – dies werden wir auch gebührend feiern! Es tut sich aber jetzt schon einiges: Aktuell lesen zahlreiche Kinder beim Lesemarathon um die Wette.

Im April laden wir zu einer Lesung im Rahmen der Langen Nacht der BiblioÖtheken. Und selbstverständlich gibt es regelmäßig frischen Lesestoff für Leserinnen und Leser jeden Alters.

Neue Zeitschriften aus verschiedensten Interessen- und Themenbereichen sind bei uns eingezogen – siehe Foto. Bestseller-Romane und spannende Krimis sorgen für Unterhaltung. Und schon die kleinsten Leserinnen und Leser können sich bei den Pappbilderbuch-Regalen selbst ihre Lieblingsbücher aussuchen.



Geöffnet ist am Mittwoch und Freitag von 16:30 bis 18:30 Uhr sowie am Sonntag von 09:00 bis 11:00 Uhr.

Aus dem Pfarrbüro

Unsere Pfarrsekretärin befindet sich längere Zeit im Krankenstand. Wir alle wünschen alles Gute und eine baldige Genesung!

Daher ist das Pfarrbüro nicht immer besetzt.

Mittwochs treffen Sie unsere Pastoralassistentin Sarah Wagner an. Jeden Donnerstag von 08:00 bis 10:00 Uhr steht Ihnen ein Vertretungsdienst durch ehrenamtliche Mitarbeiter:innen zur Verfügung. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte während dieser Zeit an unser Büro.

Bei Todesfällen rufen Sie bitte 0676/8776 5848.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Kommunion vor Ostern

Gerne bringen wir kranken und alten Menschen die Kommunion vor Ostern nach Hause.

Bitte melden Sie sich bis 26. März 2026 im Pfarrbüro: 0676/8776 5848.

Einladung zur Speisensegnung

Die Tischgemeinschaft mit dem Auferstandenen daheim im Kreise der Familie weiter zu feiern, das ist der Sinn der Speisensegnung.

Pflegen wir diesen Brauch. Die Weihekörbe werden in der Osternachtsfeier oder am Ostersonntag gesegnet.

Gabi Fischer

Obfrau der Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Standesfälle

*Gott segne uns und behüte uns.
Gott gebe uns Liebe, wo Hass ist,
Kraft, wo Schwachheit lähmt,
Toleranz, wo Ungeduld herrscht,
Offenheit, wo alles festgefahren scheint.
So sei Gottes Segen mit uns allen,
beflüge unsere Hoffnung
und begleite uns wie ein Licht in der Nacht.*

(Morgengebet Bad Boll)

Allen Geburtstagskindern wünschen wir Wohlergehen, Kraft und Gottes Segen.

Taufen ... in der Freude, dass du da bist

Alessio Seiringer, Kirchenfeld
Sophie Hochedlinger, Neudörfel

Sterbefälle ... in liebevoller Erinnerung

Johann Rauch, Dörfel
Franz Schaller, Elz
Leopold Reindl, Dörfel
Erika Wimmer, Am Bahnhof
Margareta Lengauer, Weinberg
Franz Kolmbauer, Elz
Anna Mitschan, Wittinghof
Anna Grafenhofer, Dörfel
Herta Steinmetz, Netzberg
Hans Reisinger, Kirchenfeld
Erwin Hochstöger, Kirchenfeld

„Caritas-Haussammlung“

Wir bitten um Ihre Spende beim Caritas-Sonntag, den 12. April 2026, nach dem Gottesdienst. Gerne können auch Spenden an das Konto der Caritas Oberösterreich überwiesen werden.

AT20 3400 0000 0124 5000

Verwendungszweck: Haussammlung

Jede Spende zählt – von Herzen danke für Ihre Solidarität und gelebte Nächstenliebe.

Wenn wir mit dem Herzen sehen, schauen wir nicht weg.

*Danke im Namen des
Fachausschusses Diakonie/Soziales*



Info Kath. Bildungswerk

Monitoringbericht: Resumee und Ausblick

Das Ergebnis der aktuellen Zustandserhebung des Flügelaltars zeigt, dass der gesamte Erhaltungszustand seit der letzten Überprüfung und Konservierung im Jahr 2004 weitgehend stabil geblieben ist. Positiv ist zu vermerken, dass kein erneuter Anobienbefall vorliegt.

Staub- und Schmutzaufgaben, die nicht nur eine ästhetische Beeinträchtigung darstellen, sondern auch einen Nährboden für mikrobiellen Befall bilden, wurden entfernt, ebenso wie oberflächlicher Schimmelpilzbefall. Ein Wiederaufkeimen von letzterem wird allerdings nur durch Maßnahmen zur Optimierung des Raumklimas zu verhindern sein. Grundlage für ein Konzept hierfür sollen die Ergebnisse der Datenlogger sein, die nach einem Jahr vorliegen werden. Ziel nachfolgender Maßnahmen sollte die größtmögliche Annäherung an das Optimum eines stabilen Raumklimas mit einer relativen Luftfeuchtigkeit im Bereich von etwa 50–60% sein, um das Wachstum von Schimmelpilzen einzudämmen, eine Verschlechterung der Holzstabilität zu verhindern und die langfristige Haltbarkeit von neuen Leimungen und Stabilisierungsmaßnahmen zu gewährleisten.

Ausstellung Restaurierung 2025 im Stöckl

Am 5. Februar 2026 wurde die neue Ausstellung des Vereins Kunst Kultur in Kefermarkt mit einem Referat von Mag. Palm vom Bundesdenkmalamt eröffnet.



Es werden die Ergebnisse der Zustandserhebung, sowie die konservatorischen Reinigungs- und Sicherungsmaßnahmen, die im September 2025 im Rahmen des Interreg-Projektes Gotikstraße Mühlviertel – Südböhmen (AT-CZ) erfolgten, analog auf Tafeln und digital gezeigt. Es gibt auch schon einen ersten Vorgeschmack auf die nächste Ausstellung Digitalisierung, die im Sommer starten wird. Öffnungszeiten der Ausstellung: Mittwoch bis Montag von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 15:00 bis 21:00 Uhr, Sonntag von 08:00 bis 18:00 Uhr – Dienstag geschlossen. Anmeldungen für Führungen sind über das Cafe Stöckl möglich: 07947/21243.

Die Ausstellung ist ein erster Teil im Jubiläumsjahr 550 Jahre Kirchweihe der Pfarrkirche Kefermarkt. Heuer jährt sich die Kirchweihe zum 550sten mal. Unsere Kirche wurde von Christoph von Zelking gestiftet. Die Kirche wurde am 30. Oktober 1476 vom Passauer Weihbischof Albert Schönhofer geweiht.

KBW Jahreszeitenwanderungen

Vor allem die letzte Wanderung zur Bäckerei Schiefer fand guten Anklang, weshalb wir uns entschieden haben: Wir machen weiter. Die nächste Frühjahrswanderung findet am Samstag, den 23. Mai 2026 um 14:00 Uhr statt.

Konzert: Moments in Church



Erleben Sie „Echo der Stille“ – das besondere Kirchenkonzert LIVE. Ein unvergesslicher Abend voller Musik, Licht und Worten, die berühren. Ein Schauspieler entführt Sie als Erzähler in eine bewegende Geschichte, begleitet von einem Live-Orchester aus Klavier, Saxophon, Schlagzeug, Geige, Querflöte und

Tenor – unter der musikalischen Leitung von Hans Peter Gratz. Ein Gesamterlebnis, das alle Sinne und Herzen erreicht.

Samstag, 28. März 2026 – Pfarrkirche Kefermarkt – Beginn 19:30 Uhr – Moments in Church – Ticket & Infos www.hoffnungslichter.at/ticket oder telefonisch unter 0676/7841221.

Pfarr-Rocka-Roas



Es war ein FEST!

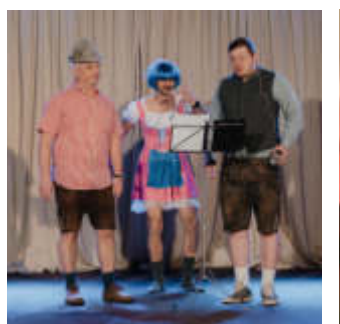
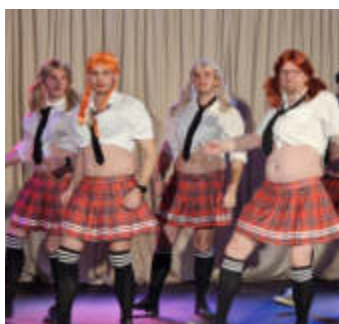
Schön, dass so viele gekommen sind!

Fasching – Spaß

Mit EUCH war diese Ballnacht einzigartig!



Männerfasching



Die Männer der Männerfaschingsgruppe Kefermarkt haben es auch heuer wieder geschafft, das Publikum mit einem abwechslungsreichen und pointierten Programm zum Lachen zu bringen. Bei gleich drei ausverkauften Aufführungen von 30. Jänner bis 1. Februar 2026 präsentierten die Akteure eine bunte Mischung aus Tanz, Kabarett, Gesang und originellen Gags, die den Saal immer wieder zum Toben brachten.

Ein großes Dankeschön an alle Gäste und Spender, deren Beiträge der Pfarre bzw. einem karitativen Zweck zugute kommen.

**frauen
zeit**



KERSTIN BAMMINGER

**„GETRAGEN & INSPIRIERT -
5 SÄULEN FÜR
ZWISCHENMENSCHLICHE
BEZIEHUNGEN“**

DO, 12. MÄRZ 2026, 19 UHR
PFARRHEIM NEUMARKT IM MÜHLKREIS



VERANSTALTERIN:
KFB PFARRE FREISTADT

kfb Zeit zu leben www.kfb-006.at 

Der Pfarrgemeinderat der Pfarrgemeinde Kefermarkt
lädt ein zum

Maibaumsetzen

**Sonntag,
26. April 2026
14:00 Uhr
Pfarrzentrum
Miteinander**



Leben wir Traditionen.
Für Essen und Trinken ist gesorgt!

Musikalische Umrahmung
Musikverein Kefermarkt!

Beiträge und Kuchenspenden
des Pfarrcaritas-Kindergartens

Weinbar 

Wir freuen uns auf EUCH!

Der Pfarrgemeinderat Kefermarkt

Ausschank: 14:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Der Reinerlös wird für zukünftige Erhaltungs-
und Sanierungsarbeiten in der Pfarrgemeinde
verwendet.

Raiffeisen Aist 
Mit freundlicher Unterstützung

Einladung

zum

Nachmittag für ältere Menschen

des Sozialkreises der Pfarrgemeinde Kefermarkt

am Mittwoch, 29. April 2026

14:00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
und

anschließend gemütliches
Beisammensein bei Kaffee, Tee
und Kuchen.



Vortrag zum Thema:
**Einsamkeit - Was sie bedeutet
und wie man ihr begegnen kann**
von Veronika Beier-Wilfing

Auf einen gemütlichen Nachmittag freut sich das
Team des Sozialkreises der Pfarrgemeinde
Kefermarkt



Die Passionsspiele St. Margarethen feiern 2026 ihr 100-jähriges Bestehen.

Die r.-k. Pfarrkirche Kefermarkt lädt ein zum

Ausflug

Termin: Samstag, 6. Juni 2026

Abfahrt: 09:30 Uhr Gemeindeamt Kefermarkt

12:30 Uhr Mittagessen (Gasthaus Großhöfleiner Zeche)

14:45 Uhr Ankunft Steinbruch

14:50 Uhr Steinbruch - und Bühnenführung

16:00 Uhr Aufführungsbeginn

20:00 Uhr Rückfahrt

Rückkehr: ca. 23:30 Uhr

Preis: 79 € [Sitzplatz, Kategorie 1]
69 € für Kinder bis 14,99 Jahre

Anmeldung: Alois Rockenschau 0664/5218272 und Sonja Steinmetz 0699/19469464

Bei der Anmeldung sind pro Person 50 € des Reisepreises als Anzahlung zu bezahlen!!

Schlechtwetter-Regelung

Die Aufführungen der Passionsspiele im Rübensteinbruch und Open Air-Vorstellungen und werden unter freiem Himmel durchgeführt. Die Aufführungen finden auch bei ungünstiger Witterung statt. **Wir empfehlen unseren Gästen dabei, im Falle einer Schlechtwettervorhersage regnerische und warme Kleidung sowie festes Schuhwerk zu tragen. Auf den Sitzplätzen sind Regenschirme nicht erlaubt.**

Abgabe, Versicherung & Unfalldeckung

Eine Abgabe kann erst zu Beginn der Vorstellung erfolgen und ausschließlich vor der Festspielzeitung vor Ort ausgesprochen werden. Die Spielzeitung beträgt sich vor den Vorstellungsbeginnen zu verschaffen bzw. die Vorstellung stornierungsbedingte zu unterbrechen.

Rückzahlung des Eintrittspreises

Sollten eine Aufführung infolge des Versagens, bevor eine Spielzeitung von 60 Minuten erreicht ist, abgesagt wird, können die Karten an jenem Vorverkaufsstellen, bei denen sie erworben wurden, zurückgegeben werden. In diesem Fall würden 95,70 Euro je Karte rückbestattet!!

Überweisung an: Pfarrkirche Kefermarkt AT70 3446 0900 0541 2218

Als Verwendungszweck: Pfarrausflug + Name

Geplante Veranstaltungen

Freitag	13.03.	15:00	Kreuzwegandacht, KFB, Pfarrkirche
Dienstag	17.03.	19:00	Buß- und Versöhnungsgottesdienst, Pfarrkirche
Freitag	20.03.	15:00	Kreuzwegandacht für Kinder, Pfarrkirche
Sonntag	22.03.	10:15	Guglhupfsonntag mit Palmbeserlverkauf am Kirchenplatz, Goldhaubengruppe
Samstag	28.03.	19:30	Konzert „Moments in Church“ Verein Hoffnungslichter, Pfarrkirche
Sonntag	29.03.	09:00	Palmsontag mit Palmweihe
Donnerstag	02.04.	19:30	Gründonnerstagsliturgie mit Abendmahlfeier, Pfarrkirche
Freitag	03.04.	15:00	Karfreitagsliturgie, Pfarrkirche
Samstag	04.04.	06:30	Laudes, Pfarrkirche
Samstag	04.04.	16:00	Kinderliturgie mit Auferstehungsfeier
Samstag	04.04.	20:30	Osternacht mit Auferstehungsfeier, Pfarrkirche
Sonntag	12.04.	09:30	Caritassonntags-Gottesdienst
Sonntag	19.04.	10:15	Pfarrkaffee, Pfarrzentrum
Freitag	24.04.	19:30	Lange Nacht der BibliOÖtheken, Bibliothek
Sonntag	26.04.	14:00	Maibaumsetzen, Kirchenplatz, Pfarre
Mittwoch	29.04.	14:00	Nachmittag für ältere Menschen, Pfarrkirche/Pfarrzentrum, Sozialkreis der Pfarre
Sonntag	03.05.	19:00	Maiandacht bei der Kapelle in Lehen, KFB
Mittwoch	06.05.	19:00	Abend für Ehejubilare, Pfarrzentrum
Freitag	08.05.	19:00	Maiandacht, Pfarrkirche (und am 15.05.2026)
Samstag	09.05.	17:00	Florianimesse mit Fahrzeugsegnung, FF
Sonntag	10.05.	19:00	Maiandacht zum Muttertag, Kapelle Elz
Montag	11.05.	19:00	Bittprozession zum Bastl, Treffpunkt Freibad
Donnerstag	14.05.	19:00	Maiandacht bei der Kapelle von Fam. Leitner/Moaböck, Freidorf
Samstag	16.05.	09:30	Firmung, Pfarrkirche
Sonntag	17.05.	09:00	Erstkommunion, Pfarrkirche
Sonntag	17.05.	19:00	Maiandacht bei der Piberhoferkapelle
Freitag	22.05.	18:00	Maiandacht, Gestaltung Seniorenbund, Kirchenplatz
Samstag	23.05.	14:00	KBW Frühjahrswanderung
Sonntag	24.05.	09:30	Pfingstsonntag
Sonntag	24.05.	19:00	Maiandacht, Kapelle Netzberg
Montag	25.05.	09:30	Fest der Ehejubilare, Pfarrkirche
Freitag	29.05.	19:00	Maiandacht am Vogeltenn beim Nordwaldkreuz, Parforce Jagdhornbläsercorps Nordwald
Samstag	30.05.		Tagesausflug, KFB
Sonntag	31.05.	10:15	Pfarrkaffee, Pfarrzentrum (und am 28.06.2026)
Sonntag	31.05.	19:00	Maiandacht bei der Luger Kapelle, Jägerschaft
Donnerstag	04.06.	09:00	Fronleichnam, Gottesdienst mit anschließender Prozession
Samstag	06.06.	09:30	Ausflug zu den Passionsspielen nach St. Margarethen
Sonntag	14.06.	09:30	Kinderliturgie, Pfarrzentrum

Öffnungszeiten Pfarrbüro: **Mittwoch: 10:00 bis 12:00 Uhr** **Donnerstag: 08:00 bis 10:00 Uhr**

Martha Grill, Pfarrsekretärin
Telefonnummer: 07947/6203
Pfarr-Diensthandy: 0676/8776 5848

Hauptamtliche Ansprechperson:
Sarah Wagner, Pastoralassistentin
0676/8776 6144

Priesterlicher Dienst:
Johannes Hofer, Kaplan
0676/8776 5879